

Bloom macht Ivecos Nutzfahrzeuge virtuell erlebbar



Mittels einer VR-Brille kann in der Fahrerkabine eines Stralis-Modells Platz genommen werden (Foto: Bloom)

Die Agentur **Bloom** mit Sitz in München und Nürnberg wird nach einem Screening für den Bereich 'Parts & Services' für die Marken Iveco, New Holland und Case aktiv. Die drei gehören zum Turiner Nutzfahrzeughersteller **CNH Industrial** mit hiesigem Sitz in Ulm. Die erste gemeinsame Aktion bildet eine Virtual Reality-Show für die Marke Iveco, die virtuelle Einblicke in die Fahrerkabine eines Lkw gibt und Zubehörteile inszeniert. 2017 tourt das VR-Projekt im Zuge einer Roadshow zu den Partnern des Nutzfahrzeugherstellers.

"Das Thema virtuelle Realität ist gerade in aller Munde und für Brands wie Iveco ist die Technologie bestens geeignet", erklärt Holger Wiesenfarth, Managing Partner bei Bloom. "Mit der VR-Installation haben wir eine echte 'Useful Brand Experience' für Iveco geschaffen. Die Produkte im Originalumfeld erleben zu können, ist ein Mehrwert, der ohne die VR-Technologie am PoS praktisch unmöglich wäre."

Mit Hilfe einer App und der Samsung Gear VR-Brille können Interessierte live über ein Smartphone in der Fahrerkabine eines Stralis-Modells Platz nehmen. Dabei können sie den Komfort und die Ausstattung betrachten, während eine virtuelle Beifahrerin die Highlights zeigt. Weitere Projekte für Iveco, New Holland und Case sind bereits in Arbeit. Aktuell kümmert sich Bloom um eine PoS-Kampagne, die im Frühjahr dieses Jahres zu sehen sein wird.